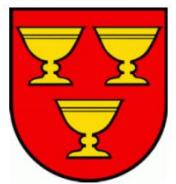


Silvesterfeuer Staufen



Info Silvesterfeuer Version 1 / Stand 22.12.2021



Das Silvesterfeuer 2021 findet statt!

Wir freuen uns, dass trotz Corona ein Silvesterfeuer stattfinden kann. Aufgrund der aktuell gültigen Covid Massnahmen müssen jedoch einige Anpassungen gegenüber einem normalen Jahr gemacht werden.

Generell gelten die aktuell gültigen Massnahmen der Behörden.

Aufbau des Feuers in der Silvesterwoche (26. – 30.12.2021)

Der Aufbau des Silvesterfeuers wird durch die Jahrgänger/innen und weiteren erfahrenen Helfern unter Anleitung des Feuerchefs durchgeführt. Die Weisungen der offiziellen Helfer sind zu befolgen. Für alle Anwesenden gilt Sitzpflicht bei Konsumation.



Den «Family Day» können wir dieses Jahr leider nicht durchführen.

Silvester am Freitag, 31. Dezember 2021

Das Wagenziehen findet statt! Für unser prächtiges Feuer brauchen wir natürlich Brennmaterial, welches traditionsgemäss beim „Wagenziehen“ am 31.12. von den Schulkindern eingesammelt wird. Bitte stellen Sie viel geeignetes Brennmaterial zum Einsammeln bereit.



Silvester Nachmittag: Am Nachmittag des 31. Dezember wird das eingesammelte Brennmaterial durch die Helfer auf das Holzgerüst gebunden. Für alle Anwesenden gilt Sitzpflicht bei Konsumation. Zuschauer und Schaulustige müssen Ihre Sitzgelegenheit selber mitnehmen!

Silvester Abend / Mitternacht: Am Abend gilt die **3G-Regel**, welche strikt umgesetzt wird. Somit können dieses Jahr nur geimpfte, genesene und getestete Personen das Silvesterfeuer live vor Ort bewundern. **Die Zertifikate werden durch einen professionellen Sicherheitsdienst kontrolliert. Ausserdem gilt Konsumationsverbot.**

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Einhaltung der Regeln und wünschen allen Staufennerinnen und Staufnern frohe Festtage, „en guete Rotsch“ ins neue Jahr und «bliibed Sie gsond»!

Weitere Fragen?
Schreiben Sie uns auf:
silvesterfeuer@gmx.ch

Ortsbürgerkommission Staufen,
Verein GLuT &
die Helfer des Silvesterfeuers

Programm für die Silvesterwoche

26. - 30.12.	ganzer Tag	Aufbau des Holzgerüstes Unter Einhaltung der aktuell gültigen Regeln Sitzpflicht bei Konsumation
31.12.	ab 07.30 Uhr	Wagenziehen (Besammlung beim Volg)
	Nachmittag	Brennmaterial auf das Feuer binden Sitzpflicht bei Konsumation Zuschauer müssen Sitzgelegenheit selber mitbringen!
	0.00 Uhr	Anzünden des Silvesterfeuers 3G-Regel → Zertifikate werden kontrolliert! Konsumationsverbot

Wagenziehen, Freitag, 31. Dezember 2021

Das Wagenziehen beginnt um 07.30 Uhr beim Volg.

Wir bitten Sie, das Brennmaterial entlang den Sammelrouten bereits am Vorabend bereitzustellen.



Sammelrouten:

1. Volg – Rennweg – Wiligraben – Bleichemattweg – Juraweg – Wiesenstrasse – Pfalzweg – Gässli – Oberdorf
2. Hinterdorf – Esterli – Juraweg – Kornweg – Pfalzweg – Nordweg – Oberdorf
3. Zopfgasse – Parkstrasse – Fliederweg – Mühlweg – Postgasse – Oberdorf
4. Zopfgasse – Gässli – Büntenweg – Gartenstrasse – Mühlacherweg – Büntenweg –Gässli – Restaurant Sternen – Oberdorf

Material-Sammelplätze: - Oberdorfstrasse (vis-à-vis Einmündung Chileweg)
- Lindenplatz (vor dem Brunnen)

Geeignetes Brennmaterial:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| - Weihnachtsbäume ohne Schmuck | - Stuude, Reiswellen |
| - Unbehandelte Holzabschnitte | - Strohballen |
| - Holz aus dem Wald oder Garten | - Stämme, Äste, Reisig |
- Alle anderen Materialien dürfen nicht verbrannt werden und werden nicht mitgenommen. Gemäss Art. 30c des Umweltschutzgesetzes und Art. 26a der Luftreinhalteverordnung darf im Freien nur naturbelassenes Holz verbrannt werden.



Weitere Infos

Coronabedingte Änderungen sind jederzeit möglich.

Die aktuellsten Informationen finden Sie unter:

www.staufen.ch und www.glut.ch (Bitte beachten Sie jeweils die aktuelle Version der Information)

Anmerkung

Auch wir hätten gerne eine «normales» Silvesterfeuer durchgeführt. Die umgesetzten Massnahmen ermöglichen es jedoch, dass überhaupt ein Silvesterfeuer durchgeführt werden kann. Wir bitten Sie, den Weisungen der offiziellen Helfer auf dem Silvesterplatz jederzeit Folge zu leisten und unnötige Diskussionen zu vermeiden.